

---

Subject: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Danielleif92](#) on Fri, 07 Jul 2017 16:35:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen, ich leide unter erblichem HA. Nach einer erfolglosen Mesotherapie überlege ich jetzt eine PRP Behandlung zu machen. Wie seht ihr da die Heilungschancen?  
Ich bin 25 und habe jetzt seit ca 2 Jahren HA. Noch ist mein Haar gut bedeckt aber es wird eben immer lichter mit der Zeit.

---

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Marius91](#) on Sat, 08 Jul 2017 08:00:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Oh, das ist ja jemand wie ich!

Ich leide selbst unter AGA (laut Ärzten zwar nicht, bin aber ganz klar der Meinung!), sehr leicht nur und ich habe schon eine Stelle, die immer lichter wird. Da für mich eine HT nicht in Frage kommt (habe viel zu volles Haar!), habe ich mich für die PRP-Behandlung entschieden.

Was du erwarten kannst:

Neuer Haarwuchs von nicht abgestorbenen Haarfolikeln, sie werden angeregt zu wachsen  
Dickere feste von vorhandenen Haare (dadurch wirkt es so, als hättest du mehr Fülle)  
Haarausfallstopp bzw. weniger Haarausfall (durch die erhöhte Durchblutung, Hautregeneration der Kopfhaut, für mich persönlich beste Alternative gegen AGA, aber teuer!)

Was du wissen solltest:

Die Behandlung wiederholt man jeden Monat in insgesamt 3-6 Sitzungen, um ein optimales Ergebnis zu erreichen. Die Kritik an der PRP-Behandlung ist, dass es keine langfristige Lösung ist. Es ist für kurze Dauer. Das heißt, dass du nach einem halben Jahr evtl. wieder eine 1xPRP machen musst, um deine Ergebnisse aufrechtzuerhalten. Lohnt sich das für dich?

Ansonsten lass deine Blutwerte unbedingt abchecken, das habe ich selbst gemacht:

Eisen  
Zink  
Vitamin B12  
Vitamin D3

ggf. Biotin Kapseln nehmen.

Hast du Schilddrüsen u. -Überfunktion?

Übermäßigen Konsum von Sex bzw. Masturbation? Du schüttest sehr viele Vitalstoffe dadurch aus und es steht alles in Verbindung mit DHT.

Ich hatte nämlich das Problem, dass ich in allen Vitaminen einen Mangel hatte und das verstärkt den normalen Haarausfall ebenfalls. Wer weiß, vielleicht wachsen mir die Haare auch neu.

---

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Danielleif92](#) on Sat, 08 Jul 2017 08:36:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Marius, das hört sich ja gar nicht mal so schlecht an. Ist natürlich viel Kohle, das stimmt.. Ich habe schon alles testen lassen, ist alles in Ordnung mit den Blutwerten. Ich bin mir jetzt nur nicht sicher ob ich mit Regaine anfangen oder eben mit PRP. Regaine ist im Vergleich ja etwas günstiger aber dafür muss man es jeden Tag nehmen..

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Marius91](#) on Sat, 08 Jul 2017 17:15:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde Regaine bzw. Minoxidil oder Finasterid gar nicht erst anfangen. Damit machst du dich im Endeffekt nur zum Vogel, indem du jeden Abend vor dem Spiegel stehst und das auf die Kopfhaut einreiben schmieren musst. Nichts gegen Leute, die das tun, ich ziehe meinen Hut vor denen, aber ich könnte es nicht.

Ich habe mich für PRP entschieden, es ist teurer, aber viel gemütlicher und sicherer, da ich ich nicht immer jeden Morgen und Abend Regaine mit mir schleppen will, wenn ich mal bei Freunden bin.

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Alecks](#) on Sun, 09 Jul 2017 05:27:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HAt noch nie nachweislich geholfen...

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 09 Jul 2017 11:10:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Marius91 schrieb am Sat, 08 July 2017 10:00Ich leide selbst unter AGA (laut Ärzten zwar nicht, bin aber ganz klar der Meinung!)

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [fero7642](#) on Mon, 26 Feb 2018 12:37:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe immer nur positives über eine PRP Behandlung gelesen und habe daraufhin vor kurzem selbst eine durchführen lassen.

---

Mir wurden mehrere Behandlungen empfohlen, was mir aber zu teuer war.  
Deshalb habe ich erstmal nur eine gemacht. Stand jetzt ist das Ergebnis super. Ich wollte dichtere Haare und auf jeden fall sieht es aktuell dichter aus.  
Ich bin am überlegen ob ich, wie empfohlen, noch weitere Behandlungen mache oder erst einmal abwarte wie es nach 2/3 Monaten ist.

---

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [pilos](#) on Mon, 26 Feb 2018 14:16:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

fero7642 schrieb am Mon, 26 February 2018 14:37Ich habe immer nur positives über eine PRP Behandlung gelesen und habe daraufhin vor kurzem selbst eine durchführen lassen.  
Mir wurden mehrere Behandlungen empfohlen, was mir aber zu teuer war.  
Deshalb habe ich erstmal nur eine gemacht. Stand jetzt ist das Ergebnis super. Ich wollte dichtere Haare und auf jeden fall sieht es aktuell dichter aus.  
Ich bin am überlegen ob ich, wie empfohlen, noch weitere Behandlungen mache oder erst einmal abwarte wie es nach 2/3 Monaten ist.

ich habe immer nur negatives über PRP Behandlung gelesen  
gibt es auch vorher/nacher pics

---

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [yoda](#) on Mon, 26 Feb 2018 16:08:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Mon, 26 February 2018 15:16  
gibt es auch vorher/nacher pics

Das verfahren gibt es schon seit Jahren. deshalb behaupte ich mal, du wirst nie Bilder zusehen bekommen!

---

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Tom10](#) on Wed, 28 Feb 2018 05:44:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab auch in einer Woche eine PRP bei einem renommierten Arzt..Also die Kosten sind schon erheblich.

Die Resonanz jn den Foren ist ja eher negative.Allerdings, hat der Arzt mir versichert dass die Therapie nach seiner Erfahrung meist wirkt den Status zu halten.Neuwuchs sei jedoch unwahrscheinlich.Die Therapie muss auch regelmässig wiederholt werden.

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Tom1997](#) on Mon, 02 Sep 2019 05:19:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

mich würde interessieren, ob es etwas gebracht hat?

Danke

---

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Tom10](#) on Wed, 11 Sep 2019 13:39:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Status ist relativ stabil. Habe inzwischen 3 PRPs gemacht. Nehme keine Medis.

---

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [muchara](#) on Fri, 20 Sep 2019 08:06:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

lese den bisherigen Thread mit großem Interesse. Da PRP Erfahrungen gegen Haarausfall noch nicht sooo häufig im Netz zu finden sind, gebe ich gerne mal meinen Senf dazu:

- ich: 51, männlich, aus einer Familie in der alle Männer schütteres Haar haben, was eine AGA ohnehin nahelegt. zudem laut Blutanalysen sehr hohe Werte für Testosteron und sexualhormonbindendes Globulin.

- schütteres Haar seit ca. Ende 30, eher weiblicher Krankheitsverlauf (Lichtung vom Scheitel her, keine typischen Geheimratsecken)

- Finasterid probiert -> total disaster! Musste nach 3 Monaten wieder aufhören, weil praktisch impotent vom ersten Tag an. Konnte in diesen 3 Monaten auch keinerlei Verbesserung feststellen.

- eine Zeit lang dann alle möglichen Wundermittelchen monatsweise probiert, aber schlussendlich alles verworfen

- Erste PRP Behandlung vor rund 2 Jahren, nachdem ich in einem amerikanischen Forum davon gehört hatte. War sauteuer (rund 600€ pro Behandlung), habe aber trotzdem 5 Behandlungen

nacheinander in 4-Wochen-Intervallen durchgezogen. Seither mache ich alle 6 Monate eine Folgebehandlung (zwischenzeitlich auch ca. 150 billiger geworden)

- Ergebnis: Also, wenn oben jemand von "Super Ergebnis nach 1 Behandlung" schreibt, dann hat er glaube ich ein Wunder erlebt. Bei mir war das nicht so, und meine Ärztin hat es mir auch nicht in Aussicht gestellt. Stattdessen merkt man eher nach 2-3 Monaten, dass die Haare etwas dichter aussehen und sich die Lichtung offenbar nicht weiter fortsetzt.

Jetzt, nach rund 2 Jahren ist das auch in etwa mein Fazit: Der Haarausfall wird verlangsamt und die gesunden Haarwurzeln werden revitalisiert. Das Haar wirkt dadurch etwas voller.

Das das PRP aber nicht in den Testosteron-Stoffwechsel eingreift und die Bildung des DHT verringert, ändert sich am Grundproblem ja nichts. Die Haarwurzeln werden weiter vom DHT angegriffen, aber das PRP stärkt sie gewissermaßen dagegen. So muss man sich das vorstellen.

Wer richtig starken Haarausfall hat, der sollte daher mM nach auch nicht auf PRP alleine setzen. Er wird viel Geld ausgeben für wenig Ergebnis. Stattdessen wäre womöglich eine Haartransplantation das richtige Mittel, eventuell ergänzt um PRP. Die Studienergebnisse für PRP als Begleittherapie zur Transplantation sind durchwegs positiv.

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Tom10](#) on Sat, 21 Sep 2019 14:49:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

muchara schrieb am Fri, 20 September 2019 10:06Hallo zusammen,

lese den bisherigen Thread mit großem Interesse. Da PRP Erfahrungen gegen Haarausfall noch nicht sooo häufig im Netz zu finden sind, gebe ich gerne mal meinen Senf dazu:

- ich: 51, männlich, aus einer Familie in der alle Männer schütteres Haar haben, was eine AGA ohnehin nahelegt. zudem laut Blutanalysen sehr hohe Werte für Testosteron und sexualhormonbindendes Globulin.

- schütteres Haar seit ca. Ende 30, eher weiblicher Krankheitsverlauf (Lichtung vom Scheitel her, keine typischen Geheimratsecken)

- Finasterid probiert -> total disaster! Musste nach 3 Monaten wieder aufhören, weil praktisch impotent vom ersten Tag an. Konnte in diesen 3 Monaten auch keinerlei Verbesserung feststellen.

- eine Zeit lang dann alle möglichen Wundermittelchen monatsweise probiert, aber schlussendlich alles verworfen

- Erste PRP Behandlung vor rund 2 Jahren, nachdem ich in einem amerikanischen Forum davon gehört hatte. War sauteuer (rund 600€ pro Behandlung), habe aber trotzdem 5 Behandlungen nacheinander in 4-Wochen-Intervallen durchgezogen. Seither mache ich alle 6 Monate eine

Folgebehandlung (zwischenzeitlich auch ca. 150 billiger geworden)

- Ergebnis: Also, wenn oben jemand von "Super Ergebnis nach 1 Behandlung" schreibt, dann hat er glaube ich ein Wunder erlebt. Bei mir war das nicht so, und meine Ärztin hat es mir auch nicht in Aussicht gestellt. Stattdessen merkt man eher nach 2-3 Monaten, dass die Haare etwas dichter aussehen und sich die Lichtung offenbar nicht weiter fortsetzt.

Jetzt, nach rund 2 Jahren ist das auch in etwa mein Fazit: Der Haarausfall wird verlangsamt und die gesunden Haarwurzeln werden revitalisiert. Das Haar wirkt dadurch etwas voller.

Das das PRP aber nicht in den Testosteron-Stoffwechsel eingreift und die Bildung des DHT verringert, ändert sich am Grundproblem ja nichts. Die Haarwurzeln werden weiter vom DHT angegriffen, aber das PRP stärkt sie gewissermaßen dagegen. So muss man sich das vorstellen.

Wer richtig starken Haarausfall hat, der sollte daher mM nach auch nicht auf PRP alleine setzen. Er wird viel Geld ausgeben für wenig Ergebnis. Stattdessen wäre womöglich eine Haartransplantation das richtige Mittel, eventuell ergänzt um PRP. Die Studienergebnisse für PRP als Begleittherapie zur Transplantation sind durchwegs positiv. Ist ne faire Zusammenfassung. Das Mittel ist halt relativ neu aber rezente Studien zeigen durchaus eine Wirkung.

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [hallowelt](#) on Sun, 22 Sep 2019 10:35:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Insbesondere: Gibt es solche Beispiele bei denen PRP zusätzlich zu einer (erfolgreichen) Therapie mit Finasterid & Minoxidil stattgefunden hat?

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [muchara](#) on Sun, 22 Sep 2019 12:25:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier, das habe ich vorhin gerade im Dermaroller-Thread gepostet:

"We would also wish to draw the attention of Rodrigues et al to our case-controlled study on 93 patients with AGA treated with minoxidil 5% alone or in combination with PRP with or without microneedling.<sup>4</sup> Though a validated objective measure of treatment outcome akin to TrichoScan (Tricholog GmbH, Freiburg, Germany) was not used in our study, we documented better response in the group treated with a combination of minoxidil, PRP, and microneedling than with PRP and minoxidil or minoxidil alone. Therefore the argument of Rodrigues et al<sup>1</sup> regarding microneedling being ineffective in treatment of AGA is premature and lacks evidence."

Ursächlich ging es da um die Frage, ob Microneedling was bei AGA bringt. Der obige Text stammt aus einem Einwand zweier US Dermatologen im Journal of the American Association of Dermatology auf eine dort im März diesen Jahres veröffentlichte Studie, wonach PRP bei AGA was bringt aber Needling nicht. Die beiden behaupten, dass es das doch tue, und nebenbei verraten sie, dass sie mit PRP + Minox offenbar gute Erfolge erzielt haben.

Ich werde meine Ärztin, die mir derartige Studien regelmäßig zur Info schickt, mal fragen, ob sie die Studie von den beiden auftreiben kann. Dann poste ich sie gerne hier.

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Tom10](#) on Mon, 06 Jan 2020 14:50:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

muchara schrieb am Fri, 20 September 2019 10:06Hallo zusammen,

lese den bisherigen Thread mit großem Interesse. Da PRP Erfahrungen gegen Haarausfall noch nicht sooo häufig im Netz zu finden sind, gebe ich gerne mal meinen Senf dazu:

- ich: 51, männlich, aus einer Familie in der alle Männer schütteres Haar haben, was eine AGA ohnehin nahelegt. zudem laut Blutanalysen sehr hohe Werte für Testosteron und sexualhormonbindendes Globulin.
- schütteres Haar seit ca. Ende 30, eher weiblicher Krankheitsverlauf (Lichtung vom Scheitel her, keine typischen Geheimratsecken)
- Finasterid probiert -> total disaster! Musste nach 3 Monaten wieder aufhören, weil praktisch impotent vom ersten Tag an. Konnte in diesen 3 Monaten auch keinerlei Verbesserung feststellen.
- eine Zeit lang dann alle möglichen Wundermittelchen monatsweise probiert, aber schlussendlich alles verworfen
- Erste PRP Behandlung vor rund 2 Jahren, nachdem ich in einem amerikanischen Forum davon gehört hatte. War sauteuer (rund 600€ pro Behandlung), habe aber trotzdem 5 Behandlungen nacheinander in 4-Wochen-Intervallen durchgezogen. Seither mache ich alle 6 Monate eine Folgebehandlung (zwischenzeitlich auch ca. 150 billiger geworden)
- Ergebnis: Also, wenn oben jemand von "Super Ergebnis nach 1 Behandlung" schreibt, dann hat er glaube ich ein Wunder erlebt. Bei mir war das nicht so, und meine Ärztin hat es mir auch nicht in Aussicht gestellt. Stattdessen merkt man eher nach 2-3 Monaten, dass die Haare etwas dichter aussehen und sich die Lichtung offenbar nicht weiter fortsetzt.

Jetzt, nach rund 2 Jahren ist das auch in etwa mein Fazit: Der Haarausfall wird verlangsamt und die gesunden Haarwurzeln werden revitalisiert. Das Haar wirkt dadurch etwas voller.

Das das PRP aber nicht in den Testosteron-Stoffwechsel eingreift und die Bildung des DHT

verringert, ändert sich am Grundproblem ja nichts. Die Haarwurzeln werden weiter vom DHT angegriffen, aber das PRP stärkt sie gewissermaßen dagegen. So muss man sich das vorstellen.

Wer richtig starken Haarausfall hat, der sollte daher mM nach auch nicht auf PRP alleine setzen. Er wird viel Geld ausgeben für wenig Ergebnis. Stattdessen wäre womöglich eine Haartransplantation das richtige Mittel, eventuell ergänzt um PRP. Die Studienergebnisse für PRP als Begleittherapie zur Transplantation sind durchwegs positiv.

Genau so sieht auch mein vorläufiges Fazit nach 2 Jahren und 4 PRPs aus. Eine "Maintenance" PRP mach ich auch alle 6 Monaten.

Die Kosten sind also insgesamt auf sehr hoch.

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Nomadd](#) on Mon, 06 Jan 2020 17:59:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tom10 schrieb am Mon, 06 January 2020 15:50muchara schrieb am Fri, 20 September 2019 10:06Hallo zusammen,

lese den bisherigen Thread mit großem Interesse. Da PRP Erfahrungen gegen Haarausfall noch nicht sooo häufig im Netz zu finden sind, gebe ich gerne mal meinen Senf dazu:

- ich: 51, männlich, aus einer Familie in der alle Männer schütteres Haar haben, was eine AGA ohnehin nahelegt. zudem laut Blutanalysen sehr hohe Werte für Testosteron und sexualhormonbindendes Globulin.

- schütteres Haar seit ca. Ende 30, eher weiblicher Krankheitsverlauf (Lichtung vom Scheitel her, keine typischen Geheimratsecken)

- Finasterid probiert -> total disaster! Musste nach 3 Monaten wieder aufhören, weil praktisch impotent vom ersten Tag an. Konnte in diesen 3 Monaten auch keinerlei Verbesserung feststellen.

- eine Zeit lang dann alle möglichen Wundermittelchen monatsweise probiert, aber schlussendlich alles verworfen

- Erste PRP Behandlung vor rund 2 Jahren, nachdem ich in einem amerikanischen Forum davon gehört hatte. War sauteuer (rund 600€ pro Behandlung), habe aber trotzdem 5 Behandlungen nacheinander in 4-Wochen-Intervallen durchgezogen. Seither mache ich alle 6 Monate eine Folgebehandlung (zwischenzeitlich auch ca. 150 billiger geworden)

- Ergebnis: Also, wenn oben jemand von "Super Ergebnis nach 1 Behandlung" schreibt, dann hat er glaube ich ein Wunder erlebt. Bei mir war das nicht so, und meine Ärztin hat es mir auch nicht in Aussicht gestellt. Stattdessen merkt man eher nach 2-3 Monaten, dass die Haare etwas dichter aussehen und sich die Lichtung offenbar nicht weiter fortsetzt.

Jetzt, nach rund 2 Jahren ist das auch in etwa mein Fazit: Der Haarausfall wird verlangsamt und

die gesunden Haarwurzeln werden revitalisiert. Das Haar wirkt dadurch etwas voller.

Das das PRP aber nicht in den Testosteron-Stoffwechsel eingreift und die Bildung des DHT verringert, ändert sich am Grundproblem ja nichts. Die Haarwurzeln werden weiter vom DHT angegriffen, aber das PRP stärkt sie gewissermaßen dagegen. So muss man sich das vorstellen.

Wer richtig starken Haarausfall hat, der sollte daher mM nach auch nicht auf PRP alleine setzen. Er wird viel Geld ausgeben für wenig Ergebnis. Stattdessen wäre womöglich eine Haartransplantation das richtige Mittel, eventuell ergänzt um PRP. Die Studienergebnisse für PRP als Begleittherapie zur Transplantation sind durchwegs positiv.

Genau so sieht auch mein vorläufiges Fazit nach 2 Jahren und 4 PRPs aus. Eine "Maintenance" PRP mach ich auch alle 6 Monaten.

Die Kosten sind also insgesamt auf sehr hoch.

Was kostet eine PRP Sitzung?

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Tom10](#) on Tue, 07 Jan 2020 09:06:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

TINIB schrieb am Mon, 06 January 2020 18:59Tom10 schrieb am Mon, 06 January 2020 15:50muchara schrieb am Fri, 20 September 2019 10:06Hallo zusammen,

lese den bisherigen Thread mit großem Interesse. Da PRP Erfahrungen gegen Haarausfall noch nicht sooo häufig im Netz zu finden sind, gebe ich gerne mal meinen Senf dazu:

- ich: 51, männlich, aus einer Familie in der alle Männer schütteres Haar haben, was eine AGA ohnehin nahelegt. zudem laut Blutanalysen sehr hohe Werte für Testosteron und sexualhormonbindendes Globulin.

- schütteres Haar seit ca. Ende 30, eher weiblicher Krankheitsverlauf (Lichtung vom Scheitel her, keine typischen Geheimratsecken)

- Finasterid probiert -> total disaster! Musste nach 3 Monaten wieder aufhören, weil praktisch impotent vom ersten Tag an. Konnte in diesen 3 Monaten auch keinerlei Verbesserung feststellen.

- eine Zeit lang dann alle möglichen Wundermittelchen monatsweise probiert, aber schlussendlich alles verworfen

- Erste PRP Behandlung vor rund 2 Jahren, nachdem ich in einem amerikanischen Forum davon gehört hatte. War sauteuer (rund 600€ pro Behandlung), habe aber trotzdem 5 Behandlungen nacheinander in 4-Wochen-Intervallen durchgezogen. Seither mache ich alle 6 Monate eine Folgebehandlung (zwischenzeitlich auch ca. 150 billiger geworden)

- Ergebnis: Also, wenn oben jemand von "Super Ergebnis nach 1 Behandlung" schreibt, dann hat er glaube ich ein Wunder erlebt. Bei mir war das nicht so, und meine Ärztin hat es mir auch nicht

in Aussicht gestellt. Stattdessen merkt man eher nach 2-3 Monaten, dass die Haare etwas dichter aussehen und sich die Lichtung offenbar nicht weiter fortsetzt.

Jetzt, nach rund 2 Jahren ist das auch in etwa mein Fazit: Der Haarausfall wird verlangsamt und die gesunden Haarwurzeln werden revitalisiert. Das Haar wirkt dadurch etwas voller.

Das das PRP aber nicht in den Testosteron-Stoffwechsel eingreift und die Bildung des DHT verringert, ändert sich am Grundproblem ja nichts. Die Haarwurzeln werden weiter vom DHT angegriffen, aber das PRP stärkt sie gewissermaßen dagegen. So muss man sich das vorstellen.

Wer richtig starken Haarausfall hat, der sollte daher mM nach auch nicht auf PRP alleine setzen. Er wird viel Geld ausgeben für wenig Ergebnis. Stattdessen wäre womöglich eine Haartransplantation das richtige Mittel, eventuell ergänzt um PRP. Die Studienergebnisse für PRP als Begleittherapie zur Transplantation sind durchwegs positiv.

Genau so sieht auch mein vorläufiges Fazit nach 2 Jahren und 4 PRPs aus. Eine "Maintenance" PRP mach ich auch alle 6 Monaten.

Die Kosten sind also insgesamt auf sehr hoch.

Was kostet eine PRP Sitzung?

Meine PRP : 1500 EUR. Ist aber generell billiger.

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by [Nomadd](#) on Tue, 07 Jan 2020 23:24:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tom10 schrieb am Tue, 07 January 2020 10:06  
TINIB schrieb am Mon, 06 January 2020 18:59  
Tom10 schrieb am Mon, 06 January 2020 15:50  
muchara schrieb am Fri, 20 September 2019 10:06  
Hallo zusammen,

lese den bisherigen Thread mit großem Interesse. Da PRP Erfahrungen gegen Haarausfall noch nicht sooo häufig im Netz zu finden sind, gebe ich gerne mal meinen Senf dazu:

- ich: 51, männlich, aus einer Familie in der alle Männer schütteres Haar haben, was eine AGA ohnehin nahelegt. zudem laut Blutanalysen sehr hohe Werte für Testosteron und sexualhormonbindendes Globulin.

- schütteres Haar seit ca. Ende 30, eher weiblicher Krankheitsverlauf (Lichtung vom Scheitel her, keine typischen Geheimratsecken)

- Finasterid probiert -> total disaster! Musste nach 3 Monaten wieder aufhören, weil praktisch impotent vom ersten Tag an. Konnte in diesen 3 Monaten auch keinerlei Verbesserung feststellen.

- eine Zeit lang dann alle möglichen Wundermittelchen monatsweise probiert, aber schlussendlich alles verworfen

- Erste PRP Behandlung vor rund 2 Jahren, nachdem ich in einem amerikanischen Forum davon

gehört hatte. War sauteuer (rund 600€ pro Behandlung), habe aber trotzdem 5 Behandlungen nacheinander in 4-Wochen-Intervallen durchgezogen. Seither mache ich alle 6 Monate eine Folgebehandlung (zwischenzeitlich auch ca. 150 billiger geworden)

- Ergebnis: Also, wenn oben jemand von "Super Ergebnis nach 1 Behandlung" schreibt, dann hat er glaube ich ein Wunder erlebt. Bei mir war das nicht so, und meine Ärztin hat es mir auch nicht in Aussicht gestellt. Stattdessen merkt man eher nach 2-3 Monaten, dass die Haare etwas dichter aussehen und sich die Lichtung offenbar nicht weiter fortsetzt.

Jetzt, nach rund 2 Jahren ist das auch in etwa mein Fazit: Der Haarausfall wird verlangsamt und die gesunden Haarwurzeln werden revitalisiert. Das Haar wirkt dadurch etwas voller.

Das das PRP aber nicht in den Testosteron-Stoffwechsel eingreift und die Bildung des DHT verringert, ändert sich am Grundproblem ja nichts. Die Haarwurzeln werden weiter vom DHT angegriffen, aber das PRP stärkt sie gewissermaßen dagegen. So muss man sich das vorstellen.

Wer richtig starken Haarausfall hat, der sollte daher mM nach auch nicht auf PRP alleine setzen. Er wird viel Geld ausgeben für wenig Ergebnis. Stattdessen wäre womöglich eine Haartransplantation das richtige Mittel, eventuell ergänzt um PRP. Die Studienergebnisse für PRP als Begleittherapie zur Transplantation sind durchwegs positiv.

Genau so sieht auch mein vorläufiges Fazit nach 2 Jahren und 4 PRPs aus. Eine "Maintenance" PRP mach ich auch alle 6 Monaten.

Die Kosten sind also insgesamt auf sehr hoch.

Was kostet eine PRP Sitzung?

Meine PRP : 1500 EUR. Ist aber generell billiger.

Wenn man wüsste, dass es wirklich zum Stuserhalt beiträgt, was ja nicht immer leicht festzustellen ist, vor allem wenn man noch andere Sachen nimmt, dann wäre es vielleicht eine gute Ergänzung...

Die Leute von der Hairloss Show hatten hierzu einen Videoblog-Beitrag:

<https://youtu.be/2Lntk-eeOnk>

---

Subject: Aw: PRP Plasma Eigenblut Behandlung  
Posted by UCSB on Mon, 13 Jan 2020 20:23:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Interessantantes Video!! DANke für Quelle

---